

EILIGE UND HERZLICHE BITTE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER FMLN BEI DEN WAHLEN AM 4. MÄRZ 2018 IN EL SALVADOR

Liebe Leute,

die Zeit läuft uns weg ... Ich schreibe Euch diesen langen Brief, weil unsere FreundInnen hier in El Salvador ganz, ganz dringend finanzielle Hilfe bei den Parlaments- und BürgermeisterInnenwahlen sowie den Wahlen zum Zentralamerikanischen Parlament am kommenden Sonntag, dem 4. März, benötigen.

Es geht darum, eine Parlaments-Mehrheit der ultrarechten ARENA-Partei und damit eine Blockade der FMLN Regierung zu verhindern!

Die Präsidentschaftswahlen hatte im März 2014 mit der FMLN zum zweiten Mal in Folge eine Partei gewonnen, die nicht in der rund 80jährigen und bis dahin ungebrochenen Tradition von Militärs, Rechten und Ultrarechten stand und insbesondere deren Programme im Bereich von Gesundheit und Bildung sowie die Übertragung von Landrechten an bisher Landlose nie dagewesene Verbesserungen für die arme Bevölkerungsmehrheit markieren. Errungenschaften, deren konsequente Weiterführung mit einer parlamentarischen Mehrheit der ultrarechten Partei von ARENA keine Fortsetzung fände

Bei den letzten Wahlen im März 2015 haben viele SpenderInnen gemeinsam einige Tausend Euro zur Unterstützung der FMLN, der früheren Befreiungsbewegung und derzeitigen Regierungspartei El Salvadors beigetragen. Wie wichtig diese Unterstützung war, das konnten alle von uns miterleben, die als WahlbeobachterInnen am Tag der Wahl und in den Tagen danach hier im Land waren. Das nun am Sonntag neu zu wählende Parlament wird im Verlauf für das Land zentrale Entscheidungen treffen. Darunter fällt turnusgemäß die anstehende Berufung der neuen VerfassungsrichterInnen, die bisher noch von der ultrarechten ARENA gestellt wird. Sie haben in den letzten Jahren weit über ihre Kompetenzen hinaus die Regierung der FMLN und insbesondere grundlegende Veränderung zugunsten der armen Bevölkerungsmehrheit blockiert. ARENA setzt alles daran, diese Politik fortzusetzen.

Aktuelle Verteilung der Abgeordnete im Nationalen Parlament - gesamt 84:	
Alianza Republicana Nacionalista – ARENA	35
Frente Farabundo Martí para la Liberación Nacional – FMLN	31
Gran Alianza por la Unidad Nacional – GANA	11
Partido de Concertación Nacional- PCN	6
Partido Demócrata Cristiano – PDC	1

Der ARENA zugehörige Generalstaatsanwalt legt Strafanzeigen gegen führende ARENA-Funktionäre ganz offensichtlich auch weiterhin zur Seite: Prozesse gegen diese gibt es weiterhin in keinsten Art und Weise – und dass, trotz rund 150 Anzeigen mit oft überdeutlichen Indizien. Das Verfahren gegen den „abtrünnigen“, weil ehemaligen ARENA-Funktionär und letzten ARENA-Staatspräsidenten El Salvadors, Antonio Saca, wurde dagegen sehr wohl eröffnet und Antonio Saca sitzt derweil im Gefängnis.

Trotz im aktuellen Deutschland schwer vorstellbarer Verhältnisse ist nach rund 9 Jahren FMLN-Regierung – zunächst mit dem Journalisten Mauricio Funes und aktuell mit dem früheren Befreiungskämpfer *Salvador Sánchez Cerén* – die Bilanz beachtlich:

1. Erholung der nationalen Produktion. Die Wirtschaft ist im Jahresdurchschnitt um 2% gewachsen und alle Sektoren der Wirtschaft haben Anteil daran.
2. Steigerung der Exporte um 38%.
3. Verringerung des staatlichen Defizits, welches ARENA zurückgelassen hat, um 50%.
4. Durchschnittliche Inflation von lediglich 2% seit dem Jahr 2010.
5. Verteilung von „Schulpaketen“ – Schuluniformen, Schuhen, Schulmaterialien – an 1,3 Millionen Schüler.
6. Verteilung von Lebensmitteln und Gesundheitsvorsorge an 1.000.000 Jungen und Mädchen in öffentlichen Schulen.
7. Verteilung einer Grundpension an 32.400 ältere, in Armut lebende Personen.
8. Einrichtung von 6 Standorten der *Ciudad Mujer*, einer Institution, die Frauen Zugang zu reproduktiver und Sexualmedizin, kollektiver Ausbildung, Kinderversorgung sowie zu Dienstleistungen rund um die Themen geschlechtlicher Gewalt und wirtschaftlicher Unabhängigkeit bietet. Hier haben bereits über 1,5 Millionen Frauen Hilfe erhalten.
9. Verabschiedung der Gesetze zur geschlechtlichen Gleichheit und Gewaltfreiheit gegenüber Frauen.
10. Steigerung der Anzahl an Gesundheitseinrichtungen: von 413 (Jahr 2008) zu 815 (Jahr 2016).
11. Einrichtung von 575 kommunalen Gesundheitsdiensten.
12. Eröffnung des nationalen „Krankenhaus der Frau“ und des nationalen Krankenhauses in der Stadt La Unión.
13. Erhöhung des Budgets der Krankenhäuser für Medikamente, von 50% auf 80%.
14. Verringerung der Kindessterblichkeit, von 23 auf 10 pro 1000 Neugeborene.
15. Verringerung der Müttersterblichkeit, von 49,7 pro 100.000 geborener Kinder im Jahr 2009 auf 27,4 pro 100.000 im Jahr 2016.
16. Einrichtung des Stillprogrammes während der ersten 6 Monate nach der Geburt, mit dem Ziel einer Verringerung der Sterblichkeit und der Unterernährung von Kindern.
17. Verringerung chronischer Unterernährung bei Kindern der ersten Klasse um 42% zwischen den Jahren 2007 und 2016.
18. Verabschiedung des Medikamentengesetzes, das die Preise von mehr als 7.000 Medikamenten um 40% gesenkt hat.
19. Abdeckung von 90% der Impfungen für Minderjährige.
20. Einrichtung des Programms „Misión Milagro“, das kostenfreie Augenoperationen (Grauer Star und Pterygium) durchführt.
21. Reduzierung des Analphabetismus von 17% auf 9%.
22. Einrichtung eines nationalen Weiterbildungsplans für Lehrkräfte, mithilfe dessen bisher 33.465 Lehrkräfte geschult wurden.
23. Erhöhung des Mindestlohnes zwischen 40% und 160%, je nach Wirtschaftssektor.
24. Verringerung der Armut, von 40% aller Haushalte im Jahr 2008 auf 32,7% aller Haushalte im Jahr 2016.
25. Errichtung von 78 Brücken und mehr als 700 Kilometern Straßen und Landstraßen.
26. Verleihung von mehr als 70.000 Eigentumstiteln für Landparzellen – dreimal mehr als ARENA in 20 Jahren verliehen hat.

Vielen „einfachen“ Leuten, so scheint es, sind viele der o.g. Zahlen und Leistungen nicht bekannt. Zu mächtig wirkt die überwältigende Medienoffensive der Ultrarechten gegen das Projekt der FMLN. Mit ARENA verbundene Unternehmen kontrollieren die Presse ebenso wie die allermeisten Fernsehsender. Der Medienkrieg der ARENA gegen die FMLN wird mit enormen Geldmitteln geführt und ist für viele wohl kaum vorstellbar.

Aber trotz aller Erfolge kommt es landesweit immer wieder zu Versorgungsengpässen, nicht nur, weil MitarbeiterInnen in Behörden „ihren Job nicht machen“, sondern vor allem, weil der Regierung das Geld fehlt. Schuld daran ist nicht allein die fast durchgängige Verweigerung von ARENA bei der Zustimmung zu Kreditaufnahmen durch die Regierung, sondern auch der fast unglaubliche Umstand, dass nach wie vor viele der großen Firmen und Konzerne jegliche Steuerzahlung offensiv verweigern. Hierzu gehören ebenso die beiden großen rechten Tageszeitungen. *La Prensa Grafica* und *Diario de Hoy* weigern sich grundsätzlich, überhaupt Steuern zu zahlen. Das Ergebnis sind nationale Steuerschulden und ein Missbrauch von Steuervorteilen in Höhe von rund 1.000.000 USD – Jahr für Jahr.

Und auch hier verhindert die Staatsanwaltschaft jegliches strafrechtliches Vorgehen. Zum Hintergrund: Das Finanzministerium veröffentlichte in der vergangenen Woche Zahlen zu Parteispenden: ARENA bezieht 90% ihrer Spenden von Firmen und Konzernen, nur 10% von Privatleuten. Genau umgekehrt sieht es dagegen bei der FMLN aus.

Um die ambitionierten Programme des Präsidenten *Salvador Sanchez Ceren* umsetzen zu können, bedarf es einer Parlamentsmehrheit der FMLN. Mit einer absoluten Mehrheit von ARENA aber droht der aktuellen Regierung im fünften Jahr ihrer Amtszeit de facto das Aus.

Es gibt eine Umfrage seitens der Jesuitenuniversität, der UCA, die bei allen Vorbehalten gegenüber Umfragen, wohl die qualitativ beste sein sollte:

<http://www.elsalvadortimes.com/articulo/politicos/encuesta-poalcaldia-de/20180109095802034539.html>

Danach sieht es nicht gut aus für die FMLN, aber aufgeben gilt bekanntlich nicht. Trotz des Eindrucks, dass die hiesige US-Botschaft sich darum bemüht, ihren Teil zum schmutzigem Spiel beizutragen. Die UCA prognostiziert für die BürgermeisterInnenwahl ein Ergebnis von 26.4% zugunsten von ARENA und 22.4% für die KandidatInnen der FMLN. Hinsichtlich der Parlamentswahlen votieren laut UCA 30.8% zugunsten von ARENA und 22.7% für die FMLN.

Infos – ebenfalls in spanischer Sprache - gibt es natürlich noch auf der Seite des *Tribunal Supremo Electoral* (TSE), des Obersten Wahltribunals: <http://www.tse.gob.sv/>

Während des Wahltages sind die teilnehmenden Parteien dafür verantwortlich, WahlhelferInnen für die landesweit mehr als 2.000 Wahlzentren im ganzen Land bereit zu stellen, damit eine ordnungsgemäße Abgabe und Auszählung der Stimmen garantiert werden kann. Für sie wird der Tag dieser Wahl spätestens am Samstag um 3 Uhr in der Früh beginnen und nach sicherlich mehr als 24 Stunden zu Ende gehen. Das bedeutet nicht nur die Mobilisierung Hundertausender HelferInnen. Es bedeutet auch mindestens drei Schulungen zu den erneut veränderten und z.T. komplexen Wahlprozeduren. Gleichzeitig sind Transporte zu den Wahlzentren zu organisieren, damit Kranke, Alte, Menschen mit Behinderungen und durch den Krieg versehrte Menschen ihr Recht wahrnehmen können zu wählen.

Wie schon bei den letzten BürgermeisterInnen- und Parlamentswahlen im Jahr 2015 ist Alvaro – mit bürgerlichem Namen **Dimas Ramos**, Ehemann von **Gloria Nunez**, Rechtsanwältin und zugleich

Mitarbeiterin der **Flüchtlingshilfe Mittelamerika**, verantwortlich für die Organisation eines der Wahlzentren – im konkreten Fall des **Colego Genesi** im Stadtteil **San Ramon** der Stadt **Mejicanos**. Gloria schrieb am 20. Januar in einem Brief an die Internationale Solidarität:

„...Heute mehr als jemals zuvor müssen wir eine große Anzahl von Parlamentssitzen für uns gewinnen, um weiterhin neue Gesetze und Dekrete und dadurch die Finanzierung der Programme unseres Präsidenten Salvador Sánchez Cerén zu ermöglichen! Aus diesem Grund beteiligen wir uns an der Kampagne, um einen erneuten Wahlsieg zu garantieren. Und deshalb benötigen wir auch diesmal erneut Eure wertvolle Hilfe, um die Kosten für Logistik am Wahltag zu decken, insbesondere geht es dabei um Nahrung und Transport.

Mit großer Verlegenheit bitten wir Euch daher erneut um Eure Unterstützung, als Wahlbeobachterinnen und Wahlbeobachter am Wahltag, um mögliche Betrügereien zu vermeiden.

Eure finanzielle Unterstützung für die Kostendeckung der Logistik, darunter Transport für Veranstaltungen, Wasser, Erfrischungen bei Schulungen und Besprechungen, die Erarbeitung von Werbematerial wie Fahnen oder Banner, Decken und Verpflegung für die Wahllokale ...

... Solidarische Freunde, Eure Mithilfe ist äußerst wichtig, um die positiven Veränderungen in unserem Land zu erhalten und weiterentwickeln zu können. Dieser Einsatz ist j e t z t notwendig!...“

Der Brief von Gloria Nunez und eine freie deutsche Unterstützung in der Anlage

Für das Funktionieren des Wahlzentrums Colegio Genesi und zwei benachbarter, weiterer Wahlzentren mit mehreren Hundert HelferInnen werden für Transport, Verpflegung und Schulungen etwa 8.000 USD benötigt. Davon fehlen aktuell noch rund 4.100 Euro.

Einen kleineren Teil davon werden die Sympathisanten und Mitglieder der FMLN durch ihr fortgesetztes Sammeln von Spenden und durch die Organisation von *rifas* – kleinen Lotterien – beitragen können. Doch ohne Eure Hilfe ist dieser Betrag nicht zu schaffen. Wie schon vor drei Jahren, mussten wir vor einigen Tagen, ohne dass die Gelder dafür vorhanden wären und um die erforderlichen Fahrzeuge zu sichern, die Mietverträge abschließen. Es waren schon jetzt nicht mehr ausreichend Fahrzeuge verfügbar, denn der Wahlkampf verknappt das Angebot zu deutlich gestiegenen Preisen. Dank langjähriger Kontakte konnten wir die Autos zum Normalpreis mieten.

Der Fehlbetrag ist hoch, die Zeit knapp.

Aber wenn

- 800 Menschen jeweils 5 Euro geben
- 400 Menschen jeweils 10 EUR oder
- 200 Menschen jeweils 20 Euro oder
- 80 Menschen jeweils 50 Euro oder
- 40 Menschen einmal 100 Euro oder
- 20 Menschen einmal 200 Euro geben oder...

... dann wäre es geschafft!

Der zweite Wahldurchgang bei den Präsidentschaftswahlen 2014 wurde mit einer Mehrheit von rund 6.300 Stimmen zugunsten der FMLN entschieden. Es kommt auch bei diesen Wahlen am kommenden Sonntag auf jede einzelne Stimme an. Die Ultrarechte in El Salvador steht auch für einen dokumentierten Jahrzehnte langen Wahlbetrug. Derzeit ist eine von der Flüchtlingshilfe Mittelamerika e. V. organisierte Delegation zur Wahlbeobachtung in El Salvador. Die 23 WahlbeobachterInnen werden ihren Beitrag für einen demokratischen Ablauf der Wahlen leisten.

Finanzielle Unterstützung für die Wahlen, dafür dass mobilitätseingeschränkte Menschen zu den Wahlzentren transportiert werden können, dafür, dass die HelferInnen der FMLN am Wahltag kleine Mahlzeiten, Wasser, etwas Obst und einige Tassen Kaffee bekommen können, erbitten wir zugunsten nachfolgender

Finanzielle Unterstützung für die Wahlen, dafür, dass mobilitätseingeschränkte Menschen zu den Wahlzentren transportiert werden können und dass die HelferInnen der FMLN am Wahltag kleine Mahlzeiten, Wasser, etwas Obst und einige Tassen Kaffee bekommen können, erbitten wir zugunsten nachfolgender

Bankverbindung:

Manuel Loeker
IBAN: DE57 3206 1384 4307036024

Verwendungszweck: „W a h l e n E S 2 0 1 8 “

Ganz wichtig: Eine Nachricht zum jeweiligen Spendenbetrag – am besten schon vor der Überweisung und per Email an jtoennesen@t-online.de - würde vor Ort helfen, zu planen und zu rechnen, auch um zur Überbrückung das Geld leihen zu können.

Eingehende Gelder werden umgehend nach El Salvador weitergeleitet und dort von uns wie beschrieben eingesetzt.

Der Kampf der FMLN kostet Kraft, er kostet Schlaf, er kostet Ausdauer und nicht zuletzt Phantasie, aber er kostet auch Geld, viel Geld. Nicht zuletzt Geld für eine noch so bescheidene Verpflegung all dieser Helfer am Wahltag und Geld für die Transportfahrzeuge. Geld, das die FMLN und die ganz, ganz überwiegende Mehrheit ihrer MitgliederInnen und SympathisantInnen nicht haben. Anders die ARENA-Partei und ihre reichen, oft superreichen FunktionärInnen und KandidatInnen.

Ich bitte Euch herzlich um Eure Unterstützung für die FMLN in diesen Wahlen.

Mit freundlichem Gruß aus einem wunderschönen Land in sehr, sehr schwierigen Zeiten.

Jürgen Tönnesen